

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **10 (1901)**

Heft 12

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ouchy. Le produit net de l'exploitation de l'hôtel Beau-Rivage, à Ouchy, a été de fr. 238,656.61, laissant, tous amortissements déduits, un bénéfice net de fr. 147,233.87. En outre, l'an dernier, en prévision d'une diminution de recettes pendant l'Exposition, on avait mis en réserve une somme de 10,000 fr. pour parer le coup de 1900. L'Exposition n'ayant eu aucun préjudice à Beau-Rivage, le conseil d'administration propose aux actionnaires un dividende de 10/0 contre 8 l'an dernier.

Berlin-Schweizer Express. Vom 1. Juli an wird ein Luxuszug Schweizer Express zwischen Berlin und Luzern und umgekehrt geführt werden. Ab Berlin Anhalter Bahnhof 3 Uhr 40 Minuten nachmittags, an Frankfurt 11 43 abends, an Luzern via Strassburg 8 Uhr morgens. Ab Luzern 11 Uhr nachts, an Berlin 2 Uhr 10 Minuten folgenden Tages. Es wird dies die schnellste Verbindung sein zwischen Berlin und der Schweiz und Luzern im besonderen und es besteht die Absicht, diesen Zug im Winter drei Mal per Woche via Gotthard nach der Riviera zu leiten.

Question de Droit gastronomique. „Peut-on, sans s'exposer à des dommages-intérêts, décommander un dîner de noces de quarante-cinq convives à 25 francs par tête? Telle était la question soumise la semaine passée, aux magistrats de la septième chambre du tribunal de Paris, qui ont décidé que si la décommande du dîner à lieu quelques heures seulement après la commande, c'est à-dire sans aucun dommage matériel au restaurant, celui-ci n'a le droit de réclamer aucune indemnité, à raison du bénéfice éventuel dont il est ainsi privé.“

Verkehrswesen. Die am Bodenseeverkehr beteiligten Bahn- und Dampfbootverwaltungen beschlossen auf einer Konferenz in Stuttgart für den Sommerfahrplan einen Anschluss der Stadt St. Gallen an den Expresszug Zürich-München (Zürich ab 3 Uhr 4 nachmittags, München an 10 Uhr 2 nachts), indem die Vereinigten Schweizerbahnen einen neuen Zug St. Gallen-Rorschach und die Nordostbahn einen neuen Dampfbootkurs Rorschach-Lindau zum Anschluss an den in Lindau 6 Uhr 2 Minuten abgehenden Expresszug einstellt. Der Expresszug erhält vom 1. Juli an in Friedrichshafen nach Ulm-Stuttgart Schnellzuganschluss (Friedrichshafen ab 8 Uhr 35, Stuttgart an 10 Uhr 37 abends).

Handelsregister. Infolge Uebergabe des Geschäftes der Gesellschaft „Alex. Seiler & Co.“ an die Gebrüder Joseph, Alexander und Hermann Seiler ist die Firma Alex. Seiler & Co. in Brig erloschen. Unter der Firma Alexander Seiler & Brüder haben Alexander Seiler, wohnhaft in Zermatt, ein Joseph und Hermann Seiler, wohnhaft in Brig, eine Kaskogesellschaft gegründet, mit Sitz in Zermatt. Diese Gesellschaft hat die Aktiven und Passiven der Firma „Alex. Seiler & Co.“ übernommen und mit dem 1. Januar 1901 begonnen. Die verbindliche Uebersicht führt Alexander Seiler. Natur des Geschäftes: Betrieb der Hotels Mont Cervin, Mont Rose, Zermatterhof, Hotel Riffelberg, Hotel Riffelalp, Belvedere, Gorngrat, Schwarzsee und Bahnhofbuffet in Zermatt.

Wunderliche Praxis im Weinhandel. Ein Geschäftshaus in Nîmes, Madame Berthe Ponge, verdient wegen seiner eigentümlichen Praxis im Weinhandel dem Publikum besonders vorgestellt zu werden. Die Firma inseriert in verschiedenen Zeitungen, dass sie das Fass rotte Naturwein, 218 Liter haltend, um 55 Franken verkaufe, Fracht und Zoll zu Lasten des Verkäufers, wobei das Fass obendrein Eigentum

des Käufers wird. Wendet sich jemand an die genannte Adresse, so erhält er vom gleichen Hause einen Brief, worin dasselbe eindringlich vor dem von ihm selbst offerierten billigen Weine warnt. Dass muss ein nettes Gesicht sein! Dagegen wird ebenso eindringlich eine andere, teurere Sorte zum Bezug empfohlen und ein Preisrecount beigefügt, in welchem die billigste Sorte mit 85 Fr. für ein Fass von 218 Liter angegeben ist. Damit ist aber die Findexik der Firma Berthe Ponge in Nîmes noch nicht erschöpft. Sie legt noch ein kleines gelbes Heft bei, wonach jemand gratis ein Fass Wein bekommt, wenn er für jene den Weinretender macht und für sie 8 Fässer Wein placiert hat. Das Gratissfass wird geliefert, wenn die acht Fässer vollständig bezahlt sind. Das gelbe Heft enthält zehn Bestellscheine, die nur ausgefüllt zu werden brauchen. Hat also jemand der Firma für mindestens 850 Fr. Wein verkauft, so bekommt er ein Fass gratis. Vielleicht ist der Gratisswein auch noch von einer Qualität, dass davor gewarnt werden sollte. Zum Schutze des Publikums und der realen Weingeschäfte sollte eine solche Geschäftspraxis allgemein bekannt gegeben werden. Dies der Grund, weshalb wir der uneigennützigsten Firma der Frau Berthe Ponge in Nîmes diesen Zeilen gewidmet haben. (Basel. Nachr.)

Luzern. Dem Bericht des Verkehrsbureaus über das Jahr 1900 entnehmen wir:

Der Besuch des Bureaus war dieses Jahr etwas geringer, wie sich aus nachfolgender Zusammenstellung ergibt. Dagegen haben die schriftlichen Anfragen wieder bedeutend zugenommen. Besuche von Einzelpersonen, Reisepartien und Familien:

Ausländer	4201	4560	4608
Einheimische	1380	1340	1811
Reiseangelegenheiten	3540	3702	3650
Pensionen und Unterkunft	655	705	795
Handel und Industrie	260	280	320
Selbstwürdigkeiten	405	402	375
Journalisten	91	95	90
Niederlassung	27	26	25
Verschiedenes	663	690	664
Total	5581	5900	6919

Die Einnahmen betragen 51,838.67, die Ausgaben Fr. 50,720.14, und man sieht aus diesen Zahlen, welche grosse Summen hier zur Hebung des Fremdenverkehrs verausgabt werden. Die Führer in deutscher, englischer und französischer Sprache wurden in einer Anzahl von 30,000 Exemplaren gedruckt und ausgegeben; ausserdem wurde eine dritte Auflage des russischen „Führers“ der Centralbahnen veranstaltet. An Publikationen sind 60,000 Exemplare verbreitet worden. Um die Fremdenrichtungen zu ergänzen, wurde die Anlage eines öffentlichen Tennis Court mit drei Spielplätzen, wo internationale Turnamente abgehalten werden können, angeregt. Die Anlage ist schon spruchreif. Es sind bereits für 25,000 Fr. Anteielscheine gezeichnet. Der Stadtrat hat an der Halde ein passendes Terrain gegen Zinsvergütung zur Verfügung gestellt, und die Spielplätze werden noch diesen Sommer eröffnet werden können.

Encore une fois. Nous avons publié, il y a 15 jours, la lettre d'une jeune Lavauzelle, qui nous le prétextait d'avoir un mauvais garnement comme fils, cherchait des dupes pour deux barriques de vin excellent que son fils avait l'intention de revendiquer comme héritage de son père.

Aujourd'hui c'est le fils Lavauz qui lance ses lettres, voyons, s'il est aussi peu embarrassé de textes que sa mère.

„Pessac, le 14 Mars 1901.“

Au moment où chacun songe à pourvoir aux besoins de la cave et n'ayant pas eu le plaisir d'enregistrer de vos bons ordres depuis un temps assez long, j'ai songé à vous écrire, ayant en ce moment par suite d'une circonstance que non sans appréhension je prévoyais depuis longtemps, un excellent lot de vin vieux de mes récoltes de 1898 et 1899 duquel je serais heureux de vous voir profiter. Le recordant des liges du chemin de fer de la région et celle du Médoc, projet à l'étude depuis longtemps venant d'être décidé d'une façon définitive, son exécution devant avoir lieu incessamment, me place sous le coup d'une expropriation d'une partie de mes vins (sans pour cela me déshabiller). Je vous assure, Monsieur, que cela est bien loin de m'arranger car juste dans cette partie se trouvent des chais, malgré mes démarches je dois céder et résigner à faire comme dit le vieux proverbe (à mauvaise fortune bon cœur). En attendant la reconstruction de nouveaux chais, je me suis entendu avec un de mes voisins qui veut bien, moins encombé que moi me louer une partie des siens. Malheureusement celle-ci ne trouve pas de bons points pour ce point contenir les vins de ma dernière récolte qui cette année a été très abondante. J'ai donc pris la résolution puisque je ne puis mieux faire, de m'adresser à mes fidèles clients et de leur soumettre cette affaire comme étant un bon point exceptionnel. J'ai en tout 21 barriques de ce vin, je vous en offre la quantité qui pourra vous être agréable au prix de 120 francs les 1898 et 1899 à 110 francs la barrique de 228 litres, mêmes conditions de vente et de paiement que je vous faisais précédemment. Je ne crois pas devoir à nouveau vous détailler toute la bonne qualité et les propriétés géméuses des vins que je récolte, je vous dirai simplement que celui-ci est délicieux, je vous l'offre de confiance et vous promets que tous les bons points nécessaires seront apportés à l'envoi que vous voudrez bien me confier. Dans l'attente du plaisir de vous lire, je vous prie d'agréer avec mes remerciements mes salutations respectueuses Maurice Lavauz.



An Mehrere. Wir haben die Fabrik der Briefmarken-Automaten von Ihren Wünschen in Kenntnis gesetzt und sie ersucht, sich mit Ihnen in Verbindung zu setzen.

Nach Bellinzona-Ravechia. Ihrem Wünsche kann entprochen werden; sei wann haben Sie umgekehrt? Nur Sie, oder das ganze Trio? Die besten Wünsche zum neuen Unternehmen.

Nach Locarno. Wir haben eine Fabrik von Waschtrocknungsanlagen veranlasst, sich mit Ihnen in Verbindung zu setzen; wir inzwischen wohl geschieden sind, daher öffentliche Frage unnötig.

An den Verleger des „Traveller“. Wir haben Ihnen kürzlich im Briefkasten gesandt, was wir zu sagen hatten; dass wir Ihre lange Epistel, die zu sehr nach Reklame riecht, in extenso veröffentlichten würden, haben Sie ernstlich wohl nicht erwartet, wenn doch, dann haben Sie sich eben getäuscht.

An Mehrere. Die diesjährige Auflage von „Die Hotels der Schweiz“ ist gedruckt und können daher Änderungen nicht mehr vorgenommen werden. In einem Anhang am Schluss des Buches werden die seit dem Druck erfolgten Besitzwechsel angezeigt; andere Änderungen können mit dem besten Willen nicht berücksichtigt werden.

Nach Luzern. Man muss es dem Verleger des illustrierten Familien-Journals in Kopenhagen lassen, er versteht es aus dem ff, seiner Zeitschrift das nötige Relief zu geben, begibt dabei jedoch den Fehler, mit Konkurrenzblättern zu exemplifizieren, und das in jeder Hinsicht, dass sie dem besagten Familien-Journal als Reklame-Objekte hundert Mal überlegen sind. Wer anders eine Grube hundert Mal überlegen sind.

H. A. Derartige Schmarotzer sind nicht selten, zum Glück haben sie Mühe, anzukommen. Gewöhnlich haben sie die ganze Familie im Gefolge, dadurch wird dann das Hotel, welches sie gratis aufnimmt, um so viel empfehlerwerter. Gewöhnlich schreiben sie auch noch die Lage des Zimmers vor, natürlich nur, um den richtigen Eindruck der vorzüglichen Lage des Hotels zu bekommen. Herr H. Berthe vom „Universal Tourist“ gehört also noch zu den „Bescheidenen“, nützt aber, wie es scheint, doch nicht.

G. L. und W. A. B. Wie wir aus Ihren Sendungen ersehen, haben Sie das zweifelhafte „Wohnin“, in einem preisgekürzten Artikel des „Revue“ der Firma Mahn in Leipzig verächtlich zu werden, verzichtet. Sie haben gut daran gethan. Die betreffende Firma dürfte endlich einsehen, dass derartige Mittel nicht mehr „ziehen“; denn von 10 solcher preisgekürzten Artikel gehen 9 uns zu und der 10. wandert vielleicht irgendwo in den Papierkorb. Dass in den Artikeln die Namen der Hotelbesitzer nicht richtig genannt wurden, ist ein Mangel und geniert die Verlagsfirma wenig.

R. J. F. Wir können Ihnen fragliches Reisebureau nicht besonders empfehlen; das Couponsausgeben ist leicht, dagegen nicht immer das Einsparen derselben. Garantien werden nicht geboten und da man sogar älteren Firmen gegenüber nicht vorsichtig genug sein kann, umsoher empfiehlt es sich, vor neuem auf der Hut zu sein. Der Reisende zieht es ja länger je mehr vor, selbständig zu reisen, daher kommt es dass sogar alte, bekannte und bis dahin vertrauenswürdige Reiseleiter nicht mehr auf ihre Rechnung kommen, das hindert sie jedoch nicht, mit dem Ausgeben von Coupons fortzufahren, bis der Krach da ist, und die Coupons in den Händen der Hoteliers, worin sie leider immer zu lange verbleiben, zu Makulatur werden.

Des Vertragsbruchs hat sich schuldig gemacht: Mathilde Wylar, Buffetdame, von Bern.

Theater.
Repertoire vom 24. bis 31. März 1901.
Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, *Tannhäuser*, Montag, *Der Maskenball*, Mittwoch, *Traviata*, Donnerstag, *Urch Acosta*, Freitag, *Aida*, Samstag, *Die Räuber*, Sonntag, *Othello*.
Gross-Theater in Zürich: täglich abends 8 Uhr Variété-Vorstellung, ersten Ranges, Sonntags 3 1/2 Uhr und 8 Uhr. Am 1. und 16. jeden Monats vollständige neue Programm.
Hiezu als Beilage: *Offertenblatt der „Hôtel-Revue“*
Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Seid-Sammte und Plüshe

Bier-Buffets.

Edig. Patent 973 u. 2233, mit allen neuen u. bewährtesten Verbesserungen versehen in beliebiger Grösse und Ausführung, auf Wunsch mit Speisen- und Getränken, Spülung, Abtrocknung, Schlabbend, Glaskästen etc.

● Komplett Einrichtungen. ● Neue! Praktisch! Buffets mit Schankkäulen

Edig. Patent 13022 für Anstich im Lokal und im Keller mit Doppelhahnen, um 2 bis 4 Biere auszuschenken zu können.

Trocken- Luft-Kühl- u. Gefrieranlagen Edig. Pat. 17068, 19005 u. 19829 mit Luftkühlung u. Ventilator, stets kühl u. trocken, billigster Betrieb ohne Maschinen nur mit Eis. Ueberall erstatbar! Kostenvoranschlag auf Wunsch.

Eischränke. Bestes Fabrikat, besonders zweckmässig konstruiert zum Aufbewahren von Speisen und Getränken, wie auch zum Aufbewahren von Wein.

Stets grosser Vorrat zur Auswahl. - Garantie. - Prima Referenzen. - Illustr. Preislisten franko.

Ernst Schneider & Cie., Eiskastenfabrik, Lagerstr. 55, Zürich III. Nachweisbar I. ältestes u. leistungsfähigste Geschäft dieser Art in der Schweiz. Geegründet 1893 von C. A. Bauer. - 12 höchste Auszeichnungen.

Hôtel-Restaurant de la Tonnelle à Montreux.

La place de

Directeur-Gérant

est à répourvoir. (H 1158 M) 1276

Adr. les offr. avec références et photogr. à C. Blanchod, Montreux.

Wir haben momentan fertig im Rohbau:
zwei 6-plätzig Omnisbusse
einen 8-plätzig Omnisbus

in modernster Ausführung auf Lager. Innere Ausstattung und Malerei können in ca. 1 Monat besorgt werden.

Wir bitten Interessenten die Wagen in unserem Geschäft besichtigen zu wollen.

Schweiz. Wagen- und Wagnfabrik A.-G.
vormals Geissberger & Cie.
Schlieren b. Zürich.

Ein gewandter, sprachkundiger und erfahrener Hoteller **sucht**
sekretär-Kassier-Stelle
für die Saison, in einem Hotel I. Ranges; bevorzugt im Kt. Graubünden.
Ia Zeugnisse und Referenzen von den ersten Hotels ersten Ranges von Luzern, Ragaz etc.
Anfragen befördert die Expedition unter Chiffre H 1306 R.

Ulm a. D. Hotel-Verkauf.

Ulm a. D.

In den letzten 10 Jahren hat sich der Fremdenverkehr in hiesiger Stadt ausserordentlich gesteigert (von 90000 auf 168000 Uebernachtungen), hingegen ist ein Hotel als solches ganz eingegangen und ein anderes hat Folge Errichtung eines Variététheaters die Zimmerzahl wesentlich verringert. Die Folge ist häufige Wohnungsnot, so dass viele Reisende es vermeiden, mit den Abent-Zügen nach Ulm zu fahren. Um diesem Uebel abzuhelfen und von hervorragenden Seiten aufgefordert und unterstützt, erwarb ich von der Stadt ein vorzüglich gelegenes Eckgrundstück unmittelbar beim Hauptbahnhof und erbaute auf diesem Platze ein Hotel I. Ranges mit ca. 80 Fremdenzimmern und mit allen Bequemlichkeiten versehen. Die Arbeiten sind soweit vorgeschritten, dass in Verkaufsverhandlungen eingetreten werden kann und sehe ich diesbezüglich, Anträgen entgegen.

Ulm, an der Hauptverkehrslinie nach der Schweiz und Italien gelegen, ist der Knotenpunkt von 6 Eisenbahnrouten; **Ulm** sieht einem bedeutenden Aufschwung entgegen, da die innere Postingswalle in nächster Zeit gestrichelt und in den nächsten Jahren für 10-15 Millionen Mark mit einer anderen Staatsbauten aufgeführt werden. **Ulm** besitzt die höchste Kirche der Welt und ist deshalb bei Fremden sehr beliebt. In **Ulm** laufen pro Tag ca. 125 Züge, darunter 32 Schnellzüge mit 4 Orient-Expresszügen ein und aus. **Ulm** besitzt 1 Stadttheater und 2 Variététheater. In **Ulm** laiten sich die Herren Geschäftsreisenden tagelang auf und machen von hier aus ihre Absichten die Umgebung herum, der Platz ist vorzüglich und wird ein tüchtiger Fachmann eine gesicherte Existenz auf ein neues Hotel finden.

Der Eigentümer: **Paul Kienzle, Architekt, Ulm a. D.**

Kleineres Hotel-Pension

in einem aufblühendem Mineralbad und Luftkurort (1247 m ü. M.) zu verkaufen ev. an tüchtige, kautionsfähige Wirtleute zu vermieten. Dieselbe liegt ganz nahe an einer Kur- und Badanstalt mit warmer Mineralquelle und enthält 14 Fremdenzimmer mit 20 Betten. Günstige Bedingungen. 1287

Offerten unt. Chiffre H 556 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur.

Ventilations-Anlagen

erstellt für sämtliche Zwecke (Z 1319 97)

J. P. Brunner, Oberuzwil (Kt. St. Gallen)

Spezialität für Trockenanlagen.

TO LET ON LEASE

1905

EMPRESS HOTEL, BEAULIEU

41 bed-rooms. - Good Reception rooms. - Garden. - Modern construction and sanitation. - One minute from railway station. For particulars apply to Dr. Johnston Lavis, Beaulieu near Nice.

Zu verkaufen

ein fast neues Z5716 1299

Privatbillard, auch als Esszimmertisch zu benutzen. Dasselbe dürfte sich für kleinere Hotels oder bessere Pensionen sehr gut eignen.

Geß. Offerten unter Chiffre Z. R. 1917 an

Rudolf Mosse, Zürich.

Hoteliers.

Stiller oder aktiver Teilhaber gesucht für ein flottes, grosses Berghotel I. Ranges. **Spätere event. sofortige Uebergabe nicht ausgeschlossen.** 1290

Offerten unter H 1020 Y an Haasenstein & Vogler, Bern.

Neuerbautes Wohnhaus

mit 20 Zimmern, Wasser, elekt. Licht und Badeeinrichtung, an schöner, freier Lage, mit Garten, vorzüglich geeignet zu Hotel- oder Pensionsbetrieb, ganz in der Nähe eines gutbesuchten schweizerischen Badeortes und dem Bahnhof gelegen, ist Umstände halber

sehr preiswert zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre Z 1294 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. 1262

Hotelverkauf

an der Riviera.

Ein Hotel I. Ranges an einem der Hauptplätze der italienischen Riviera, mit ca. 60 Fremdenbetten, wird wegen Todesfall

zu verkaufen gesucht.

Offerten nur von Selbstkäufern befördert die Expedition der Hotel-Revue in Basel unter Chiffre H 1293 R.

Auf Verlangen

sende ich Ihnen prompt und franko durch die Post:

Die neueste Collection

von

Sanderson's Tapeten

1182

Ausgabe 1901/1902

Prachtvolle Frieze

Geschmackvolle und reichhaltige Auswahl in jeder Preislage Für die Herren Hoteliers Vorzugspreise.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich, 38 Bahnhofstrasse 38.

COMESTIBLES. E. CHRISTEN, BALE.

Spezialität in Bügelmaschinen mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.

CHAMPAGNE Pommery & Greno, Reims

Direktor oder Chef de réception Direktor eines grossen Sommer-Hotels wünscht bis Mitte Mai event. Anfang Juni passende Beschäftigung.

A VENDRE Hôtel et Etablissement thermal à Acquarossa

Plus de maladies contagieuses par l'emploi de l'Ozonateur. Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un parfum agréable; il absorbe toute mauvaise odeur.

Samuel Scheidegger, Fabrikant, Langenthal liefert sämtliche HOTEL-LINGEN auch für Restaurants und Aussteuerern

Zu verkaufen aus Gesundheitsrücksichten an einem schweizer. Fremdenplatz in zukunftsreichster Lage, ein feinst eingerichtetes HOTEL

Erster Hotelsekretär und Kassier für ein grosses Kurhotel im Engadin gesucht. Saisondauer: 1. Juni bis 15. September.

Zürcher & Zollikofer ST-GALL GRAND ASSORTIMENT

Rideaux EN TOUS GENRES. Echantillons sur demande franco de port.

Wenig gebrauchte, schwere und solid gebaute Bouchir-, Kapsel- u. Abfüll-Maschinen werden äusserst preiswürdig verkauft.

Livré-Mützen jeden Genres, garantiert saubere, geschmackvolle Ausführung empfehlen Gg. Drescher & Zellweger

RHEINWEIN MOSELWEIN DIRECTOR VERBAND IN RHEINLAND-PALZ FRANZ GRAF JR. WEINGÜTERBESITZER IN GEISENHEIM

Generalvertretung u. Monopol für die Schweiz und Riviera: Albert Bächler jr. Kreuzlingen.

Ich offeriere als Muster: A. Verpackung gratis und postfrei: K. 9 Düsseldorf-Senf

MAISON FONDÉE EN 1811 BOUVIER FRÈRES NEUCHÂTEL (SUISSE) SWISS CHAMPAGNE

J. Willi, Sohn, Maschinen-Fabrik, Chur empfiehlt als Spezialität

Hydraulische Aufzüge (Lifts) System „OTIS“

Ausgeführte Anlagen: Personenaufzüge: Hôtel Palace (C. Badrutt) in St. Moritz. Hôtel Suisse (Roussette & Cie.) in St. Moritz. Reichenbach & Cie. in St. Gallen.



Wäscherei-Anlagen Waschmaschinen, Centrifugen von der Hauswasserleitung getrieben. Wächter's Patent + Nr. 19920 & 19904.

BENNINGER & BOLLER, Zeughausstrasse 13 & 15, Zürich III.

Best eingerichtete Hotel II. Ranges (30-40 Betten) mit feinem Restaurant, Billard, Speisesaal und Zubehör an schöner Lage in Zürich (Nähe Tonhalle u. Bürse) zu verkaufen event. zu vermieten.

Vorteilhafter Hotelkauf. In bedeutender Handels-, Industrie- u. Garnisonstadt Süddeutschlands ist das erste und am besten besuchte Hotel in der günstigsten u. schönsten Lage, zugleich Spezialhaus für die Herren Kaufleute, wegen aussergewöhnlicher Unternehmung, samt neuem, gediegenem Inventare, zum Preise von Mk. 250,000 bei einer Anzahlung von Mk. 50,000 zu verkaufen.

Ernstliche Kaufliebhaber belieben sich behufs näherer Auskunft zu wenden an das Südd. Gesch. u. Hyp. Verm. Inst. Stuttgart

Prospekte, Postkarten u. Manusk. Welle u. Speisekarten, Notizen etc. mit Ansicht. Schweizerische Verlag-Druckerei BASEL.

Herdfabrik und Eisengiesserei H. Koloseus, Aschaffenburg Spezialität: Hotel- und Restaurationsherde mit oder ohne Wasserheizung sowie alle sonstigen Koch-, Back-, Brat-, Wärm- und Spülapparate für Hotels, Restaurants, Cafés etc.

* Sekretär-Kassierer. * Deutscher, 27 Jahre alt, englisch und französisch sprechend, gegenwärtig noch in einem der ersten Hotel in Aegypten thätig, sucht gestützt auf elfjährige prima Zeugnisse, Stellung in einem Hotel ersten Ranges.

Hotels zu verkaufen. I. In Genf, im Mittelpunkt des Verkehrs, Hotel mit 30 Zimmern und guter Klientel. II. Ein Hotel mit Restaurant, grossem Bierlokal, Café, Billard im Erdgeschoss, im I. Stock kleiner und grosser Gesellschaftssaal, 30 Zimmer, Sicheres Geschäft.

Liquidation des Möbel- u. Wägeneschäftes vorm. Oscar Janka Rondelle Hotel Bellevue Zürich Rondelle Hotel Bellevue bietet den Besitzern von Hotels und Kuranstalten die beste Gelegenheit zum billigen Einkauf für Neueinrichtung oder Completierung.

Placierungsbureau des Schweiz. Wirtvereins Waisenhausgasse 5, II, Zürich (beim Bahnhof) placiert Hotel-Personal aufs gewissenhafteste. Wir stehen in engster Fühlung mit den beiden Vereins-Bureaus „Union Helvétique“ und „Basler Verein“.

Der beste, billigste, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über **Strassburg-Brüssel-Ostende-Dover**

Einzigste Route welche drei Schnell-Dienste täglich führt, welche einen direkten Schnell-Dienst mit durchgehenden Wagen III. Kl. führt, deren neue Dampfer so bequem ausgestattet sind und welche unter Staatsverwaltung steht.

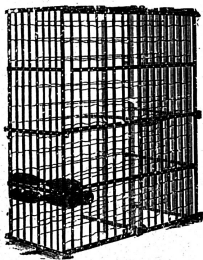
Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) I. Kl. Fr. 119.40. II. Kl. Fr. 88.65
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198. — II. Kl. Fr. 146.65

Sefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanblätter und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.



Flaschengestelle

Abtropfgestelle, Kork- und Kapselmaschinen, Servicetische, Speisekasten und -Deckel, Flaschen-, Gläser-, Salatkörbe etc.

Zahlreich 1300

Grosses Lager.

Mech. Eisenmöbelfabrik
Suter-Strehler & Cie., Zürich.

Kurhaus Bad Gonten

Das Kurhaus Bad Gonten, Kt. Appenzel I. Rh., (Kurhaus, Dependancen, Oekonomiegebäude, Garten, Park, Waldung, Wiesboden, Torfland, sowie gesamtes Inventar und Vorräte, alles im heutigen Bestande), ist von der heutigen Generalversammlung der Aktionäre, unter Vorbehalt eines Nachschlagsverfahrens, um den Preis von Fr. 132.000 verkauft worden.

In Vollziehung dieser Schlussnahme wird hiemit bekannt gegeben:

1. Es findet in Bezug auf obiges Gesamt-Kaufobjekt **Freitag den 29. März 1901, Nachmittags 3 1/2 Uhr, im Rathaus in Appenzel, eine öffentliche Schlusssteigerungsverhandlung statt.**
2. Jedes Nachgebot hat mindestens Fr. 1000 zu betragen.
3. Der Gesamt-Kaufpreis ist bei der Schlusssteigerung bar zu entrichten oder in einer der Verkäuferschaft genehmen Weise sicher zu stellen.

Nähere Auskunft erteilen auf Wunsch bereitwillig die unterzeichneten Mitglieder der Liquidationskommission.
St. Gallen, den 20. März 1901.

Kurhausgesellschaft Bad Gonten A.-G.

in Liquidation:
Dr. R. Eberle, Advokat.
Alphons Maron, Kaufmann.
Dr. F. Volland.

(H 902 G) 1307



Direktor-Gerant

mit prima Referenzen, in der Schweiz thätig, sucht Engagement, Offerten befördert die Exp. unter Chiffre H 1242 R.

Pour retraite du Commerce

se trouve à louer dans une ville de la Haute Italie au hôte de 1^{er} ordre d'ancienne réputation. Pour négociations s'adresser à M. le Dr. Bernardo Silo, Via Alessandro Volta No. 10, à Como. 1258

Den Herren **Bad-Besitzern und Hoteliers** empfehle ich mein

Vergolder-Atelier

für **Frisch-Vergoldungen** älterer Spiegel u. Rahmen sowie **Reinigen gefekter Bilder** Auffrischen von Oelgemälden kurz alle in mein Fach einschlagende Artikel, bei extra billiger Berechnung und schönster, solider Ausführung.

Spiegel u. Bilder sind stets in grosser u. schönster Auswahl auf Lager.

E. Sting
Vergolder u. Spiegelfabrik
Freiestr. 2 BASEL - Freiestr.

Sprachenkundiger

Arzt
sucht Kurarztstelle.
Offerten an die Expedition des Blattes unter Chiffre H 1301 R.

Billig zu verkaufen

ein **Billard**
samt Zubehör, so gut wie neu.
Geft. Offerten an Z & G 241 Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, St. Gallen. (Z 95. G. 425) 1303

Gasthof- und Restaurant-Buchhaltung

Praktische und leichtfassliche Anleitung Fr. 10. —
Geschäftsblätter:
1. Inventarbuch . . . 3. —
2. Kassa-Journal (gesetzl. geuch.) . . . 7. —
3. Konto-Korrent od. Hauptbuch . . . 7. —
4. 3 Bücher zusammen . . . 15. —
5. 4 Betti bis-Einmalen-Kontrollbuch, sehr praktisch u. übersichtlich Fr. 10. —
Alle 4 Bücher für bloß . . . 35. — gegen Nachnahme.
Anleitung für Wirtschaftsbuchhaltung Fr. 5. —
Samt 3 Geschäftsbüchern . . . 15. —
Boesch-Spalinger
1347 Blicherexperte (H 1115 Z) (Metropol) Zürich (Metropol)

On cherche

pour le commencement du mois de mai dans un grand établissement de la Suisse française, un

maître d'hôtel

jeune, capable et énergique. Offres avec références sous chiffre H 1019 M à Haasenstein & Vogler, Montreux.

Verhältnisse halber zu verkaufen ein gut eingerichtes

Restaurant

in der Nähe Basels mit grossem Garten und Kegelbahn. Rendite nachweisbar. Anzahlung Fr. 6-7,000. — Agenten verboten.
Geft. Anfragen unter G e 1378 Q an Haasenstein & Vogler, Basel. 1277

Mergel.

Bestes Material für saubere, gewaltige Gartenwege, Tennis-Plätze etc. etc. liefert die Wagenladung (10,000 kg., ca. 6 1/2 m³) à Fr. 38. — ab Station Lausen (Baselland)

Ed. Preiswerk * Basel
Landschaftsgärtner.

Stephens-Tinte.

Vorzüglich beliebte Schreibfarbe im Detail- und Engros-Verkauf, empfiehlt **A. Hungerbühler**
Papeterie
St. Gallen.

Für Hotel passende und billige Gefässe für die Zimmer.
(H 731 G) Muster frei. 1274

Hotel-Etablissement

an einem grossen See des Salzkanmergutes, in wundervoller Lage, ein grosses, im In- und Auslande bestrenommiertes, in bestem Betriebe stehendes Unternehmen I. Ranges, eine Spezialität im Hotelfache, ohne Konkurrenz, ist Familienverhältnisse wegen, mit einer Anzahlung von fl. 50,000

zu verkaufen.

Nur Selbstkäufern erteilt Auskufft das konz. Realitäten-Verkehrs-Bureau von Gustav Memel, Wirtschaftsrat, Linz a. D. W Linz 1692/2 1253

Offiere stetsfort garantiert frische hiesige

Crink-Eier

jede Quantität, franko zu billigsten Tagespreisen.
A. Hurni, Murten
Eierhandlung.

Zu vermieten

(H 910 X) zu sehr mässigen Preise
EIN HOTEL
mit ungefahr 120 Zimmern, in Monte-Carlo (Monaco) gelegen. Sehr gute Lage, gegenüber dem Casino. Sich zu wenden an M. Barville, 29 Avenue des Champs Elyées, Paris, oder an MM. Th. L'hullier et fils, 5 Rue Petitot, Genf. 1309

Gesuch.

Gebildet. Fräulein (Schweizerin), der deutschen, franz., ital. und engl. Sprache in Wort u. Schrift mächtig, sucht Saisonstelle in besserem Hotel, sei es als 1302
Buchhalterin oder **Etagen-Gouvernante**.
Prima-Referenzen. Geft. Offerten sub Chiffre H 332 Z befördert die Annoncen-Exp. H. Keller, Zürich.

Das Plazierungsbureau

Internationalen Verbandes der Köche

5 Waisenhausquai Zürich Waisenhausquai 5

empfeilt sich zur Plazierung von Chefs de cuisine, Aides, Chefs de partie, selbständigen Köchen, Volontärs- und Lehrlingen bei prompter und gewissenhafter Bedienung. Der Internationale Verband der Köche, welcher seinen Sitz in Frankfurt a. M. hat, zählt gegenwärtig über 3000 Mitglieder und ist daher stets in der Lage, den Herren Hoteliers und Restaurateuren nur gute bestempfohlene Kräfte zu empfehlen. Durch die Errichtung seiner

Spezialplazierung für Köche

welche nach dem Urteil hervorragender Fachleute auf das Beste organisiert ist, hat der Internationale Verband der Köche einem in Frankreich lange gefühlten Bedürfnisse abgeholfen und die Bestrebungen des Verbandes verdienen umso mehr die Unterstützung der Herren Prinzipale, als die

Vermittlung für beide Teile kostenfrei

ist und allen Anforderungen, die man an ein Plazierungsbureau stellen kann, gerecht wird.

Telephon 5427
Besonderes Sprechzimmer für die Herren Prinzipale.

Zu verkaufen

in Zürich an zentraler Lage

eine bestbegangene bayrische Bierhalle

jährl. Konsum 1000 hl. Erforderliche Anzahlung ca Fr. 25.000, event. Brauereihilfe.
Offerten nur von solventen Reflektanten unt. Chiffre Z F 1531 an die Annoncenexp. Rudolf Mosse, Zürich. (Z 4 5880) 1264

Tapezierer-Artikel en gros

Polstermaterialien	Teppichstangen
Rosshaar	Bodenteppiche
Wolle	Tischteppiche
Bettfedern	Jassteppiche
Matratzendrille	Portièren
Möbelstoffe	Vorhang-Cretonnes
Storrensatins	Passementeries
Storrendrille	Wachstücher

Messingstangen samt Garnituren für Vitrages in Hotels und Restaurants.
SCHOOP & CO, ZÜRICH
Usterstrasse 7 beim Lintheschersschulhaus. 1296

Hotel II. Ranges

Am Hauptbahnhof Zürich ist ein Hotel II. Ranges mit 50 Betten, ganz ausgezeichnetem grösseren Restaurant, durch Zufall sofort direkt vom Besitzer

zu verkaufen.

Nachweisbar prima Jahresgeschäft. Tüchtige Bewerber die mindestens 50 Mille Anzahlung leisten können, belieben ihre Adresse unter Chiffre H 1292 R an die Expedition ds. Bl. zu adressieren.

Ad. Bucher, 44 Hertensteinstr. Luzern

Spezialfabrikation in Korbmöbeln für Vestibüls, Verandas und Zimmerausstattungen in allen Ausführungen.
Grosse Musterauswahl!
Nur solide Ware * * * * *
* * * * * Mässige Preise
Katalog und Photographien zu * * * * * Diensten. * * * * *

Zu verkaufen

das Hotel St. Gotthard in Flüelen

am Vierwaldstättersee, mit Dépendance, grossen Gesellschaftssälen und 22 Zimmern.
Konkursamt Uri, Altdorf.
(H 988 L.) 1289

HOTEL

Jahresgeschäft in bester Lage an einem internationalen Fremdenplatz im Schwarzwald

zu verkaufen.

Sichere Existenz für Fachmann. Übernahme sofort oder später. Bedingungen äusserst günstig.
Anzahlung ca. 60 Mille.
Nähere Auskunft erteilt der Besitzer unter Chiffre H 1294 R an die Expedition dieses Blattes.

Akt.-Ges. Griesser in St. Gallen.

Fasshahnenfabrik und Korkschniderei.

Wir zeigen hiudurch den geehrten Herren Wirten und Hoteliers an, dass wir in folgenden Schweizerstädten Generaldepots unserer patentierten **Fasshahnen eidg. Pat. 7337** errichtet haben

- | | | |
|---------------|--|-----|
| Basel | Hrn F. Eckhardt-Schweri | |
| " | HH. Schneberger & Co. | |
| Bern | Hrn. C. R. Ziegler | 598 |
| Luzern | HH. Meyer, Sibler & Co. | |
| Thun | Hrn. Leopold-Born | |
| Zürich | HH. Ganter & Co., Ganter, Sibler & Co. | |

Unsere Hahnen sind solid gearbeitet und garantieren wir für jedes Stück. Allfällig fehlerhafte Stücke werden anstandslos umgetauscht.

J. Salberg, ZÜRICH

Spezialität Tapeten und Linerusta Spezialität
für Sockel, Wände und Decken. (Z 4 1398 R) 1186

Kühlräume u. Eisschränke

mit Luftzirkulation
Bestes u. billigstes System
Grosser Erfolg
GARANTIE

KIENAST & BÄUERLEIN
PATENT NR. 17724 & 18691
ZÜRICH & BUDAPEST

Hotel-Verkauf.

An schönst gelegener und best frequentierter Stelle am Zürichsee ist ein Hotel und eine dazugehörnde grössere Oekonomie preiswürdig

zu verkaufen.

Kaufpreis Fr. 110,000 (samt Hausmobiliar). Anzahlung je nach Uebereinkunft. Vermittler ausgeschlossen.
Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre H 1248 R.

THO'S LOWE Assoc. San. Inst. & FILS

Ingénieurs Sanitaires
Diplomés de la Ville de Londres
Cannes-Nice-St. Moritz.
Installations faites en Suisse.
Hôtels: Maloja Palace, Kursaal (Maloja), Victoria, Kuhn, Du Lac, Hof St. Moritz, Engadinerhof, Privat Hotel, Belvédère, Steffani, Suisse, Petersberg, Albulas (St. Moritz), Waldhaus (Fims), Du Parc et Dépendance (Schuls), Kenhof et Bellavista, Saratz, Enderlin, Roseg et Dépendance, Weisses Kreuz, Lanquart (Pontresina), Waldhaus (Valpèra), Kurhaus Tarasp (Tarasp), Bernina (Samaden), Bregaglia (Promontogno), Concordia (Zooz), Hôtel de la Poste, Château Fürstentum, Château Tagstein (Thosis), Rigl-Pirist (Lucerne), Kurhaus Lenzerheide (près Chur). 343